

## Kommunikation

# Lippenlesen nicht nur für Taube wichtig



Foto: Usman Yousaf, Pixabay

Dass ein Gesprächspartner schlechter zu verstehen ist, wenn er eine Gesichtsmaske trägt, hat vornehmlich visuelle Gründe. Den Mund des Gegenübers nicht sehen zu können, fällt stärker ins Gewicht als die von den Masken verursachte akustische Dämmung. Nicht nur Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen, sondern ein grosser Teil der Bevölkerung profitiert im Alltag unbewusst vom Lippenlesen. Besteht diese Möglichkeit nicht, sinkt das Sprachverstehen deutlich.

Um herauszufinden, wie sich das Tragen von Stoff- und medizinischen Masken auf das Verstehen von Sprache auswirkt, sollten die Probanden mehrere Sätze in einer Situation mit Neben-

geräuschen unter verschiedenen Voraussetzungen verstehen (nur Ton, Video, Video mit Maske). Trotz gleicher Tonqualität sank das Sprachverstehen um etwa ein Drittel, wenn der Mund der Sprecherin hinter einer Maske versteckt war. Genauso stark verminderte sich das Sprachverstehen, wenn nur der (nicht gedämpfte) Ton zu hören war. **RBO ▲**

Medienmitteilung der Universität Oldenburg auf [idw-online](https://www.idw-online.de) am 28. Januar 2022.

Sönnichsen R et al.: How Face Masks Interfere with Speech Understanding of Normal-Hearing Individuals: Vision Makes the Difference (published online ahead of print, 2022 Jan 6). *Otol Neurotol.* 2022;10.1097/MAO.0000000000003458.